



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Wie der Herr, so's G'scherr

Ein Sprichwort als Synonym für den steirischen Landeshauptmann. „Lügner, Hetzer, Hassprediger und Rattenfänger“ seien Freiheitliche, sagt er. Im Umkehrschluss: FPÖ Wähler sind Ratten. Sein schwarzer Trachtenzwilling brabbelt Ähnliches. Wahrheit tut den Reformchaoten weh. Maulkorberlässe gelten für Freiheitliche nicht, so sehr es die rot-schwarze Misswirtschaft AG auch schmerzt. Da helfen auch keine Domestiken, wenn diese das Hypo-Desaster wiederkäuen oder der erfolgreiche steirische FP-Umweltlandesrat desavouiert wird. Ohne die STRACHE-FPÖ hätte es keinen U-Ausschuss gegeben. Antworten gegen die Sorgen der steirischen Bevölkerung bezüglich Asylchaos, Kriminalität im Umfeld von Asylheimen, Rekordarbeitslosigkeit und

Radikal-Islam bleiben aus. Stattdessen wird der freiheitliche Wähler zur Unperson erklärt. Demokratische Spielregeln ade! Anstatt eine Lehrlingsoffensive zu starten, die Neustrukturierung der steirischen Wirtschaftsförderung anzugehen, älteren Menschen gezielt Perspektiven zu geben, ergeht sich das absolutistisch agierende Einheitsbrei-Tandem in Selbstbeweihräucherung. Sein Leistungskatalog offenbart: Von ca.1 Milliarde Euro 2005 häuften diese SPÖVP Wunderwuzzis Schulden bis heute auf sagenhafte 5 Milliarden an. Eine zweifelhafte Förderungspraxis wie Steuergeldvernichtung als Regierungsempfehlung? Nicht mit der FPÖ als „Soziale Heimatpartei“!

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1834033

josef.riemer@fpoe.at